

Wasser ist knapp – auch in Deutschland

Deutschland gilt als wasserreiches Land, aber auch hier gibt es in einigen Regionen nicht genug Wasser. Nun hat Bundesumweltministerin Svenja Schulze einen Plan vorgestellt, der die Wasserversorgung sichern soll.

Auch in Deutschland **spürt** man die Folgen des **Klimawandels**: Drei Jahre lang waren die Sommer heiß und trocken, in einigen Regionen gab es wenig Regen und kaum Schnee. Und dort, wo es genug Wasser gibt, sind viele **Gewässer** durch chemische Stoffe, Reste von Medikamenten und Plastik **verschmutzt**.

Das größte Problem ist aber die **Verteilung** des Wassers. In einigen Regionen gibt es genug Wasser, in anderen zu wenig. Das erklärte Bundesumweltministerin Svenja Schulze, als sie im Juni 2021 den Plan für eine „nationale Wasser**strategie**“ vorstellte. Dieser Plan soll helfen, Wasser fair zu verteilen und die Wasserversorgung in ganz Deutschland zu sichern.

Um das zu erreichen, plant die Ministerin eine Verbesserung der **Infrastruktur**: Wasserversorger sollen **überregional** enger zusammenarbeiten. Außerdem könnten mehr **Fernwasserleitungen** und **Wasserspeicher** gebaut werden, zum Beispiel **Talsperren**. Die Ministerin sagte aber auch, dass solche Bauprojekte nur **in Frage kommen**, wenn sie der Umwelt nicht schaden.

Dafür will Svenja Schulze in den nächsten zehn Jahren insgesamt eine **Milliarde** Euro ausgeben. Eine weitere **Maßnahme** hatte sie schon im Jahr 2020 **angekündigt**: In Zukunft soll die Verteilung von Wasser auch davon abhängen, wozu es benutzt wird. **An erster Stelle** wird die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser zum Trinken, Kochen und Waschen **stehen**. Wie wichtig solche Maßnahmen inzwischen auch in Deutschland sind, zeigt die **Warnung** der Ministerin: „Es darf keinen Kampf ums Wasser geben.“

*Autor/innen: rb (AFP, dpa, Reuters), Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Versorgung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man das bekommt, was man benötigt

etwas spüren – etwas fühlen; etwas merken

Klimawandel (m, nur Singular.) – durch den Menschen verursachte Klimaänderung

Gewässer, - (n.) – eine große Menge an Wasser, z. B. ein Fluss, See oder Meer

verschmutzt – so, dass etwas Stoffe enthält, die es nicht enthalten sollte; nicht sauber

Verteilung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass verschiedene Personen einen Teil von etwas bekommen

Strategie, -n (f.) – ein Plan, wie man etwas erreichen kann

Infrastruktur (f.) – alle Anlagen/Einrichtungen, die man braucht, damit das Leben in einem modernen Staat funktioniert, z. B. Straßen, Krankenhäuser

überregional – so, dass sich etwas auf mehrere Regionen bezieht

Fernwasserleitung, -en (f.) – eine technische Anlage, durch die Wasser über eine größere Entfernung transportiert wird

Wasserspeicher, - (m.) – ein Ort oder ein Gebäude, an dem sich Wasser in großer Menge sammeln kann und von wo man es holen kann, wenn man es braucht

Talsperre, -n (f.) – eine Art Mauer in einem Tal, die gebaut wurde, damit sich dort Wasser sammeln kann

in Frage kommen – möglich sein; geeignet sein

Milliarde, -n (f.) – 1.000.000.000; tausend Millionen

Maßnahme, -n (f.) – etwas, das man macht, um ein Ziel zu erreichen

etwas ankündigen – hier: auf etwas hinweisen, das man bald machen wird

an erster Stelle stehen – am wichtigsten sein; bevorzugt werden

Warnung, -en (f.) – der Hinweis, dass es eine Gefahr gibt